

474236-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Umbau und Sanierung Postgebäude
Rastatt - Tragwerksplanung
OJ S 137/2025 21/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle Stadtverwaltung Rastatt

E-Mail: zentrale-vergabestelle@rastatt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Sanierung Postgebäude Rastatt - Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Stadt Rastatt hat 2019 das 1928 erbaute und unter denkmalschutzstehende Postgebäude in Rastatt erworben. Nach

Instandsetzungsmaßnahmen und einer Brandschutzertüchtigung, wird es seit Ende 2020 als zusätzliches Verwaltungsgebäude, um der Raumnot zur Unterbringung städtischer

Mitarbeitenden entgegenzuwirken, genutzt. Die Stadt Rastatt plant nun den Umbau und die Sanierung des Gebäudes. Ziel ist es, dadurch Umstrukturierungen von Dienststellen

vorzunehmen, Synergien zu nutzen, sowie die Anforderungen an heutige Arbeitsplätze zu berücksichtigen. Um all dies umsetzen zu können, werden, unter Mitwirkung des

Objektplaners, Nutzerabstimmungen notwendig. Das Gebäude soll nach DGNB zertifiziert werden. Die folgenden Eingriffe sind für die Tragwerksplanung vorgesehen: - Einbau einen

Aufzugschachtes im bestehenden Gebäude an Stelle des bestehenden Lastenaufzuges - Herstellung einer großflächigen Deckenöffnung zwischen EG und 1.OG - Statische

Maßnahmen am Bestand hinsichtlich Abbruch bestehender Anbauten auf der Hofseite - Herstellung größerer Türöffnungen in tragenden Wänden - Verstärkung der Tragfähigkeit

bestehender Decken als Stahlbau, Alternativ Einbau neuer Stahlbetondecken oder Verstärkung durch GfK-Lamellen. - Verstärkung des bestehenden Holztragwerks des

Dachstuhls. Der Kostenrahmen (Stand IV/2023) beläuft sich auf: KG 300: 3.500.000 € brutto; KG 400 1.800.000 € brutto. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für

die Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI mit den Leistungsphasen 1-6+8. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. In der Stufe 1 werden zunächst die Leistungsphasen 1-3

beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: 93cf9683-60b1-4e2d-9a17-9ab57f9a7a17

Interne Kennung: ZVS-2025-068

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Poststraße 14

Stadt: Rastatt

Postleitzahl: 76437

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Sanierung Postgebäude Rastatt - Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Stadt Rastatt hat 2019 das 1928 erbaute und unter denkmalschutzstehende Postgebäude in Rastatt erworben. Nach

Instandsetzungsmaßnahmen und einer Brandschutzertüchtigung, wird es seit Ende 2020 als

zusätzliches Verwaltungsgebäude, um der Raumnot zur Unterbringung städtischer

Mitarbeitenden entgegenzuwirken, genutzt. Die Stadt Rastatt plant nun den Umbau und die

Sanierung des Gebäudes. Ziel ist es, dadurch Umstrukturierungen von Dienststellen

vorzunehmen, Synergien zu nutzen, sowie die Anforderungen an heutige Arbeitsplätze zu

berücksichtigen. Um all dies umsetzen zu können, werden, unter Mitwirkung des

Objektplaners, Nutzerabstimmungen notwendig. Das Gebäude soll nach DGNB zertifiziert

werden. Die folgenden Eingriffe sind für die Tragwerksplanung vorgesehen: - Einbau einen

Aufzugschachtes im bestehenden Gebäude an Stelle des bestehenden Lastenaufzuges -

Herstellung einer großflächigen Deckenöffnung zwischen EG und 1.OG - Statische

Maßnahmen am Bestand hinsichtlich Abbruch bestehender Anbauten auf der Hofseite -

Herstellung größerer Türöffnungen in tragenden Wänden - Verstärkung der Tragfähigkeit

bestehender Decken als Stahlbau, Alternativ Einbau neuer Stahlbetondecken oder

Verstärkung durch GfK-Lamellen. - Verstärkung des bestehenden Holztragwerks des

Dachstuhls. Der Kostenrahmen (Stand IV/2023) beläuft sich auf: KG 300: 3.500.000 € brutto;

KG 400 1.800.000 € brutto. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für

die Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI mit den Leistungsphasen 1-6+8. Es erfolgt eine

stufenweise Beauftragung. In der Stufe 1 werden zunächst die Leistungsphasen 1-3

beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: LOT-0001 ZVS-2025-068

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Poststraße 14

Stadt: Rastatt

Postleitzahl: 76437

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung/Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Stv. Projektleitung

Beschreibung: Berufserfahrung/Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Stv. Projektleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzen

Beschreibung: Vergleichbare Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation Projektteam

Beschreibung: Organisation Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38777959>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38777959>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/08/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/08/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage, bei einer Zurückweisung auf elektronischem Weg um 5 Kalendertage verkürzt, also 10 Kalendertage (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße nach § 160 Abs. 3 Nummern 1-3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle Stadtverwaltung Rastatt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 08126043-A1765-22

Postanschrift: Herrenstr. 15

Stadt: Rastatt

Postleitzahl: 76437

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-vergabestelle@rastatt.de

Telefon: +49 72 22 972 7710

Internetadresse: <https://www.rastatt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 9268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9fc1854-5587-4bd4-9b2a-9551cbce8650 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/07/2025 12:02:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 474236-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/07/2025